SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

252127
überarbeitet am: 05.01.2017
Druckdatum: 05.01.2017

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**

- **Handelsname:**
  Boots- & Yachtlack

- **SDB-Gruppe:**
  19897
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
  Holzbeschichtung

- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
  Alfred Clouth
  Lackfabrik GmbH & Co. KG
  Otto-Scheugenpflug-Straße 2
  63073 Offenbach/Main
  Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax : 069 - 89 00 7 - 143
  E-Mail: info@clou.de / www.clou.de

- **Auskunftgebender Bereich:**
  Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
  Telefon: +49 69 89 00 7 - 104
  E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **1.4 Notrufnummer:**
  Giftinformationszentrum Nord
  Universitätskliniken
  Bereich Humanmedizin
  Robert Koch Str.40
  37075 Göttingen
  Tel.: 0551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

GHS07

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS02 GHS07

- **Signalwort**
  Achtung

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
  Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

252127
überarbeitet am: 05.01.2017
Druckdatum: 05.01.2017

HANDELSNAME: Boots- & Yachtlack

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrenhinweise**
  H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
  H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
  EUH208 Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Sicherheitshinweise**
  P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
  P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
  P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
  P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
  P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO2, Sand, Löschpulver.
  P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
  Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
  Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung: Zubereitung**
  Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer		*%*
64742-48-9	*Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten* *EG-Nummer: 919-857-5* *Reg. nr.: 01-2119463258-33* *Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H336*	*10-25*
64742-48-9	*Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso Alkane, cyclisch, < 2%. Aromaten* *EG-Nummer: 918-481-9* *Reg. nr.: 01-2119457273-39* *Asp. Tox. 1 - H304*	*10-25*
53988-05-9	*Calciumisononanoat* *EG-Nummer: 258-901-1* *Acute Tox. 4 - H302, Eye Irrit. 2 - H319*	*< 1,5*
96-29-7	*2-Butanonoxim* *EG-Nummer: 202-496-6* *Reg. nr.: 01-2119539477-28* *Carc. 2* *Eye Dam. 1 - H318; Acute Tox. 4 - H312, Skin Sens. 1 - H317; Carc. 2 - H351*	*< 0,6*
22464-99-9	*2-Ethylhexansäure, Zirconiumsalz* *Reg. nr.: 01-2119979088-21*	*< 0,5*

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

252127
überarbeitet am: 05.01.2017
Druckdatum: 05.01.2017

HANDELSNAME: Boots- & Yachtlack

(Fortsetzung von Seite 2)

Repr. 2
Repr. 2 - H361d

- **Zusätzliche Hinweise:**
  Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
  Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
  Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
  Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
  Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
  Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
  Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
  Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
  Sympthomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
  Schaum
  Löschpulver
  Kohlendioxid
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
  Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
  Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
  Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
  Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
  Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
  Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
  Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
  Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
  Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

252127
überarbeitet am: 05.01.2017
Druckdatum: 05.01.2017

HANDELSNAME: Boots- & Yachtlack

(Fortsetzung von Seite 3)

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
  Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
  Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
  Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
  Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
  DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.
  Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
  Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
  Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
  Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  Dampf nicht einatmen.
  Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
  Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
  Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
  Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
  Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
  Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und Schutzbekleidung können sich nach einigen Stunden spontan selbst entzünden. Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien mit Wasser durchtränkt in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
  Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
  TRGS 510
- **Zusammenlagerungshinweise:**
  Getrennt von Lebensmitteln lagern.
  Nach BetrsichV, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
  3
  LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
  entzündlich
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
  Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten nach TRGS 900 :**

CAS-Nr.	***Bezeichnung des Stoffes***
64742-48-9	***Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten***

RCP-GRUPPENGRENZWERT (TRGS900)

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

252127
überarbeitet am: 05.01.2017
Druckdatum: 05.01.2017

HANDELSNAME: Boots- & Yachtlack

(Fortsetzung von Seite 4)

Langzeitwerte ***600*** ***mg/m3***

64742-48-9 ***Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso Alkane, cyclisch, < 2%. Aromaten***

RCP-GRUPPENGRENZWERT (TRGS900)

Langzeitwerte ***600*** ***mg/m3***

AGW

Kurzzeitwerte ***1200*** ***mg/m3***

Langzeitwerte ***600*** ***mg/m3***

96-29-7 ***2-Butanonoxim***

AGW (TRGS 900)

Langzeitwerte ***1*** ***mg/m3***

0,3 ***ppm***

8(II); H, Y, Sh, AGS

- **DNEL-Werte**

64742-48-9 ***Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten***

Inhalativ, DNEL/DMEL: 900 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 1500 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 300 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 300 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 300 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

53988-05-9 ***Calciumisononanoat***

Inhalativ, DNEL/DMEL: 2 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 7 mg/m3 (Industrie, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 1 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Industrie, Langzeitwert)

22464-99-9 ***2-Ethylhexansäure, Zirconiumsalz***

Inhalativ, DNEL/DMEL: 8,13 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 32,97 mg/m3 (Industrie, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 3,25 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 6,49 mg/kg (Industrie, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 4,51 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

64742-49-0 ***Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane Cyclene, < 2%. Aromaten.***

Inhalativ, DNEL/DMEL: 900 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 1500 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 125 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 300 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEL: 300 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

- **PNEC-Werte**

22464-99-9 ***2-Ethylhexansäure, Zirconiumsalz***

PNEC: 0,35 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,036 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 71,7 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 6,37 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,637 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 1,06 mg/kg (Boden)

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
  Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
  Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.**

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

252127
überarbeitet am: 05.01.2017
Druckdatum: 05.01.2017

HANDELSNAME: Boots- & Yachtlack

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm2/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.**
- **Handschuhmaterial**
  Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben	
Aussehen:	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.
Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):	Nicht bestimmt.
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	42,0 °C DIN 51 755
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):	210,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. Getränkte Lappen jedoch mit Wasser befeuchten und entsorgen wegen Selbstentzündungsgefahr!
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	0,60 Vol %
Obere:	6,50 Vol %
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	bei 50°C < 1.100 hPa
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	0,9310 g/cm3
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Testbenzin)
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):	
Dynamisch:	bei 40,00 °C 256,00 mPa.s
Kinematisch:	bei 40,00 °C 275,00 mm2/s
Lösemitteltrennprüfung:	< 3 %
Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):	

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

252127
überarbeitet am: 05.01.2017
Druckdatum: 05.01.2017

HANDELSNAME: Boots- & Yachtlack

(Fortsetzung von Seite 6)

Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):	43,00 %
VOC (EU)	399,00 g/l
Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	57,00 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
  Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**
  Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
  Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
  Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
  Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
  Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

64742-48-9 ***Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten***
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

64742-48-9 ***Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso Alkane, cyclisch, < 2%. Aromaten***
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

64742-48-9 ***Kohlenwasserstoffe, C10-C13,Isoalkane,Cycloalkane, <2% Aromaten***
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

53988-05-9 ***Calciumisononanoat***
Oral, LD50: 1289 mg/kg (Ratte)

96-29-7 ***2-Butanonoxim***
Oral, LD50: 3680 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 1000-1800 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 4,8 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
  Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **am Auge:**
  Reizwirkung.

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

252127
überarbeitet am: 05.01.2017
Druckdatum: 05.01.2017

HANDELSNAME: Boots- & Yachtlack

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Sensibilisierung:**
  Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
  Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
  Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.
  Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Gemische nach CLP in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
  STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**

64742-48-9 ***Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso Alkane, cyclisch, < 2%. Aromaten***

Fisch, L(E)C50: > 100 mg/l
Algen, L(E)C50: > 100 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50: > 100 mg/l
Fisch, NOEC: > 0,1 - 1,0 mg/l
Wasserfloh, NOEC: > 0,1 - 1,0 mg/l

96-29-7 ***2-Butanonoxim***

Fisch, L(E)C50: > 100 mg/l
Algen, L(E)C50: 11,6 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50: > 100 mg/l

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:**
  Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
  Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
  Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
  Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
  Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
  Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
  Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

252127
überarbeitet am: 05.01.2017
Druckdatum: 05.01.2017

HANDELSNAME: Boots- & Yachtlack

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**
  08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
  08
  Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
  08 01
  Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
  08 01 11
  Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
  Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
  Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
  EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff
  Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
  CLOU EV-Verdünnung
  CLOU Verdünnung für CLOURETHAN

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**

ADR	UN1263
IMDG	UN1263
IATA	UN1263

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR	1263 FARBE (NAPHTHA (ERDÖL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE)
IMDG	PAINT
IATA	PAINT

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR

Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel 3

IMDG

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label 3

IATA

Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

252127
überarbeitet am: 05.01.2017
Druckdatum: 05.01.2017

HANDELSNAME: Boots- & Yachtlack

(Fortsetzung von Seite 9)

Label 3

- **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR	III
IMDG	III
IATA	III

- **14.5 Umweltgefahren:**
  Nicht anwendbar.
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
  Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl:	30
EMS-Nummer:	F-E,S-E

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
  Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**
  Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ):	E1
Begrenzte Menge (LQ)	5L
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Bemerkungen:	Im Gebinde <= 450 l kein Gefahrgut gemäß Unterabschnitt 2.2.3.1.5 ADR
IMDG	
Limited quantities (LQ)	5L
Excepted quantities (EQ)	E1
Bemerkungen:	IMDG 2.3.2.5 (<=30l)

- **UN "Model Regulation":**
  UN 1263 FARBE (NAPHTHA (ERDÖL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE), 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
  Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

- **Störfallverordnung:**
  Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
  Entzündlich.

- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**

III	9,83
II	0,79
I	0,50

- **Wassergefährdungsklasse:**
  Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

(Fortsetzung auf Seite 11)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

252127
überarbeitet am: 05.01.2017
Druckdatum: 05.01.2017

HANDELSNAME: Boots- & Yachtlack

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
  DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,
  DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,
  DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,
  DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,
  DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,
  DGUV Information 212-014 Hautschutz.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
  Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:
  Calciumisononanoat
  2-Ethylhexansäure, Zirconiumsalz
  Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane Cyclene, < 2% Aromaten
  Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten
  Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:
3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

- **Gründe für Änderungen**
  Die gefahrstoffrechtliche Einstufung gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 hat sich geändert (siehe Punkt 2).
- **Relevante Sätze**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
  Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 E-Mail: cosima.sattler@clou.de

- **Weitere Informationen:**
  Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.
  Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.
  Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 124,-107 oder -227 an.
  Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.
  Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!
  Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.
- **Abkürzungen und Akronyme:**
  ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
  IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

(Fortsetzung auf Seite 12)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

252127
überarbeitet am: 05.01.2017
Druckdatum: 05.01.2017

HANDELSNAME: Boots- & Yachtlack

(Fortsetzung von Seite 11)

IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organisation
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative